

Polen in russ. Armeen als Versuchskaninchen?

Werden dazu benutzt, um die Zweckmäßigkeit der Gasmasken zu erproben.

Berlin, 11. Nov. (Funkdepesche). — Ein Detachement der dritten russischen Schützen-Regiments der ersten Schützen-Division hat eine sensationelle Aufgabe über die Art und Weise, in welcher die Gasmasken in der russischen Armee einer praktischen Prüfung unterzogen wurden, gemacht.

Er sagt, sein Regiment habe, während es in Swistopol hinter der Front lag, um sich von den Strapazen der Kämpfe auszurufen, die Einführung der Gasmasken in folgender Weise vorgenommen: Vier Polen wurden mit verschiedenen Masken versehen, und dann wurde das Gas abgeben. Die neuen

Masken erwiesen sich als sehr zweckdienlich, eine aber war beschädigt, so daß der Mann, welcher sie vor dem Gesicht trug, ohnmächtig zusammenbrach und ins Hospital geschafft werden mußte.

Deutsche Presse über Präsidentenwahl!

Amsterdam, 11. Nov. — Hier eingetroffene deutsche Zeitungen drücken über Wilsons Wiederwahl große Ueberraschung aus. Bei Veröffentlichung der ersten Wahlberichte wurden Zweifel über Wilsons Wiederwahl laut, jetzt aber wird dieselbe unumwunden anerkannt. Die skandinavische Zeitung schreibt: Der Hauptwunsch des amerikanischen Volkes ist, in Frieden zu leben. Dasselbe hat bei der Wahl einen Sieg errungen. Mit Wilson als Präsident werden unsere Beziehungen zu Amerika unverändert dieselben bleiben.

Die königliche Volkszeitung schreibt: Präsident Wilsons Wiederwahl bekräftigt uns in unserer Überzeugung, daß die Ver. Staaten nach wie vor neutral bleiben werden.

Englands Presse über die Wahl. London, 11. Nov. — Die Daily News schreibt: Die Wiederwahl Wilsons ist ein Triumph seiner Persönlichkeit und seiner Politik. Es freut uns, daß die Jügel der amerikanischen Regierung sich in guten Händen befinden.

Die Zeitung Weekly Nation begrüßt Wilsons Wiederwahl als ein Ereignis zum Wohl der Ententemächte.

Die Zeitung New Statesman ist der Meinung, daß die Wahl Wilsons für die Alliierten ein günstiges Zeichen sei. Denn Wilson ist für ein britisch-amerikanisches Bündnis eingetommen.

Die „Times“ schreibt: Wie auch immer die Richtung der inneren Politik Amerikas und wie auch immer Präsident sein mag, wir glauben und vertrauen, daß Amerika fortfahren wird, den Ententemächten die als rechtmäßig erkannte Unterstützung, moralisch und materiell, weiterhin zu leisten werden wird, die es ihnen während der Dauer des Krieges hat zukommen lassen.

New Yorker Zeitungen über das Wahlergebnis!

New York, 11. Nov. — Ueber die Wiederwahl Wilsons haben New Yorker Zeitungen folgendes zu sagen:

Gerald — Was vergangen, ist vergangen. Laßt uns die Schiefertafel abwischen und wieder von vorn anfangen, aber schreibt auf diese Tafel in Großbuchstaben, damit es niemand übersehen kann, die Worte: „Ein Präsidentenwahltermin.“ Ein Termin von sechs bis sieben Jahren wäre die einzige Lösung dieses Problems.

Sun — Der erwähnte Präsident ist nicht nur der Präsident jener, die ihn erwählt haben, sondern für alle patriotischen und treuen Amerikaner. Wir rufen ihm zu seiner neuen Amtsperiode Glück an! zu; ihm steht eine schwere Arbeit bevor.

Times — Wenn Roosevelt Kandidat gewesen wäre, dann hätte niemand sagen können, was sich ereignen haben würde. Aber Roosevelt ist ein Genie, eine Art elementarer Kraft. Dagegen kann nicht dafür verantwortlich gehalten werden, kein Roosevelt zu sein; überhaupt haben wir an einem Roosevelt genug.

Tribune — Die Wahl am letzten Dienstag bewies deutlich, daß die Union Arbeiter nie geschlossen stimmen. Das Votum, das Wilson erwählte, kam zumeist aus den Arbeiterkreisen, aus Staaten, wo die Union Arbeiter nur eine untergeordnete Rolle spielen.

World — Präsident Wilson hat keinerlei Verheißungen gemacht; er ist seiner politischen Organisation verbunden.

2 Personen beim Bahnunfall getötet!

Solon, D., 11. Nov. — Heute früh kollidierte ein Frachtzug mit einem Personenzug. Zwei Personen wurden getötet und mehrere andere verletzt.

SUNNY BROOK
The PURE FOOD Whiskey
The Inspector Is Back Of Every Bottle
Der Taxi-Mann
SMITH TAXI CO.
Tel. Douglas 580
Halteplatz: King Joy Cafe
Office: 1417 Farnam Str.

England strebt die Welt Herrschaft an!

Die „Times“ gibt zu, daß es im Falle eines Sieges der Alliierten die Welt unterjochen will.

Berlin, 11. Nov. (Funkdepesche). — Mit überraschender Offenheit spricht sich Oberst Kington, der bekannte militärische Mitarbeiter der „Times“, über die wahren Kriegsziele Englands aus. Der Oberst schreibt in einem langen Artikel: „Wir haben die Führung in der Entente übernommen und die Führerrolle in Europa gebührt uns von rechts wegen. Was wird unsere Zielsetzung sein, wenn der Krieg endet? Mit unserer Flotte, unserer Armeen und unseren unerschöpflichen Finanzquellen werden wir als die größte Militärmacht der Erde dastehen. In erster Linie werden wir natürlich Seemacht sein, aber die Grenzen unseres Reiches werden den Erdball umfassen. Unsere Nation hat den festen Willen, zu erobern.“

Seht britische Bescheidenheit.

Zu diesen Auslassungen des englischen Oberst bemerken deutsche Zeitungen: „Col. Kington ist offenbar zu ehrlich, als daß in die wenig wiederholte heuchlerische Versicherung einstimmen kann, daß England nur um die Rechte der kleinen Nationen und für Freiheit und Gerechtigkeit kämpft. Mit echt britischer Bescheidenheit verlangt er für seine weniger als fünfzig Millionen Menschen jählende Nation das Recht, ihre Grenzen um die Erde auszudehnen, alle Nationen und Völker zu bedrücken und Europa unter seiner Faust zu halten. Die Erbschaftspolitik, die zum Verderben wird, wenn andere Nationen sie proklamieren, ist in seinen Augen ein angekommenes, göttliches und unveräußerliches Vorrecht Englands.“

Japan will Südpazifik Inseln aufgeben?

Tokio, 11. Nov. — Der Vertreter der Alliierten Presse in Tokio hat erfahren, Japan habe sich damit einverstanden erklärt, in den künftigen Friedensverhandlungen nicht Anspruch auf dauernden Besitz der zu Beginn des Krieges besetzten deutschen Besitzungen in den Südpazifik Inseln zu bestehen. Verschiedene dieser Inseln, zu denen die Karolinen und Marianen gehören, liegen nicht weit von der Westküste der Staaten des Südpazifik Ozean, dem Endpunkt des amerikanischen Kabels über den Stillen Ozean. Wie verlautet haben die Ver. Staaten unter der Hand durchblicken lassen, daß sie es nicht gerne sehen würde, wenn diese Inseln dauernd in japanischen Besitz übergingen.

Da bei der Beilegung der fraglichen Inseln außer den japanischen auch britische Kriegsschiffe beteiligt waren, wird vermutet, daß die Ver. Staaten die Angelegenheit erst der britischen Regierung vorlegen und daß wahrscheinlich Großbritannien und die Ver. Staaten zusammen, Japan nahe legen werden, nicht auf dem dauernden Besitz der Inseln zu bestehen. Wenn Japan sich nun bereit erklärt hat, diesem Wink Rechnung zu tragen, nimmt man an, daß es wahrscheinlich versuchen wird, sich an einer anderen Stelle schadlos zu halten, indem es auf der Friedenskonferenz die Festigung seiner Rechte auf der chinesischen Halbinsel Schantung, dessen wichtigster Punkt Kiautschou ist, verlangt.

Zur Zeit werden die fraglichen Inseln von der japanischen Regierung verwaltet.

Versicherungen für amer. Schiffe steigen!

New York, 11. Nov. — Die Marineversicherungs-Gesellschaften in New York erhöhten am Donnerstag die Kriegsversicherungsprämien für amerikanische Schiffe nach dem Mittelmeer auf 5 Prozent. Dies ist angeblich eine Folge der Angriffe gegen amerikanische Fahrzeuge, die in gleichem Verhältnis zu Angriffen gegen andere neutrale Fahrzeuge stehen. Die Rate betrug bisher 2½ bis 3 Prozent.

Zum Neptun hinab. London, 11. Nov. — Der Dampfer „Suffolk Coast“ von Liverpool (780 Tonnen) wurde verlenkt. Die Besatzung wurde ans Land gerettet.

London, 11. Nov. — Die Lloyd's teilen mit, daß die britischen Dampfer „Sterries“, „Siedrake“ und „Sunnyfide“ durch ein feindliches Tauchboot verlenkt worden sind. Die Besatzungen wurden gerettet. („Sterries“ hatte eine Verdrängung von 4278 Tonnen, „Siedrake“ 2688, „Sunnyfide“ ist in den bisher ermittelten Schiffslisten nicht zu finden.)

Daß die Annahmen sich einer französischen Oberbefehlshaber aussprechen, dürfte dem englischen Gesandten entsprechen.

Des Kanzlers Antwort an die Polen!

Berlin, 11. Nov. (Funkdepesche). — Auf die Ansprüche, welche die Führer der Polen-Delegation vor einigen Tagen gelegentlich eines Besuchs in Berlin an den deutschen Reichskanzler Dr. von Bethmann-Hollweg gehalten hat, eine Antwort, in welcher die Wünsche Polens ausgesprochen wurden, gab der Kanzler folgende Antwort: „Die Wünsche, welche Sie soeben ausgesprochen haben, decken sich mit der Absicht der beiden großen Zentralmächte.“

Dann ging der Kanzler auf die Resultate ein, welche die Verwaltung in Polen bereits aufzuweisen hat, und fuhr fort: „Wir bemühen uns nicht nur, das Leben der Nation wieder zu erwecken, so weit dies unter den harten Bedingungen des Krieges möglich ist, sondern wir wollen auch nach und nach eine eigene polnische Regierung schaffen und so die Grundlage für die vollständige Errichtung des Staates bereiten.“

„Das Werk, welches jetzt getan werden muß, muß sich auf gemeinschaftliche Arbeit und gegenseitiges Verständnis gründen.“

Mit den Worten: „Möge Gott unser Werk zu einem glücklichen Ende führen.“ schloß der Kanzler seine Rede.

Oesterreichs fünfte Kriegsanleihe!

Wien, 11. Nov. — Der Finanzminister Karl Marek hat heute die näheren Bedingungen für die fünfte österreichische Kriegsanleihe bekannt gegeben.

Die 5½ prozentigen Bonds sind in 40 Jahren einlösbar, während die Schatzanleihe, die den gleichen Zinssatz haben, innerhalb 5½ Jahren eingelöst werden müssen.

Carranza jetzt in der Defensive!

Atlantic City, N. J., — Die amerikanisch-mexikanische Kommission ist gestern hier wieder zusammengetreten. Aus allen aus Mexiko einlaufenden Berichten geht hervor, daß die Regierungstruppen sich in der Defensive befinden, während Villa der angreifende Teil ist. An der Eroberung der Städte Jimenez und Carral seitens der Villisten kann nach den letzten Nachrichten nicht mehr gezweifelt werden.

Außerdem ist die Nachricht eingetroffen, daß im Süden Mexikos Feinrich Diaz im Besitz der Stadt Rincon Antonio an der Tepicantepic Eisenbahn ist, welche von der Küste des pazifischen Ozean nach derjenigen des Golfes von Mexiko führt, und daß er vor dort aus die Verbindung zwischen den beiden Küsten unterbunden hat.

Diese Depeschen haben naturgemäß einen benennenden Einfluß auf die Verhandlungen der Kommission, da keine greifbaren Resultate erzielt werden können, solange nicht Carranza in der Lage ist, zu beweisen, daß er die Kontrolle über Mexiko wirklich hat.

Leichnam in Allen gefunden. Tom Budweis, ein bekannter Charakter von Süd Omaha, wurde heute morgen in einer Alley zwischen 33. und E. Str. in Süd Omaha tot aufgefunden. Budweis logierte im Hause von Walter Hesel, 5405 Süd 33. Ave. Man nimmt an, daß sein Tod durch die Kälte herbeigeführt wurde.

Kirchliche Nachrichten.

In der Ersten Deutschen Evang.-Luth. Kirche, 20. und Mason Str., ist am Sonntag vormittag um 10 Uhr deutscher Gottesdienst und am Sonntag abend um 8 Uhr englischer Gottesdienst. Der Jugendverein versammelt sich am Mittwoch abend, — Titus Long, Pastor.

Deutsche Evang.-Luth. St. Pauls Kirche, Ede 25. und Evans Str. E. L. Otto, Pastor; S. Nügendorf, Hilfsprediger.

Gottesdienst und Abendmahl um 10:30; abend englisch um 7:30; Sonntagsschule, englisch, von 9:30 bis 10:30. — Konfirmandenunterricht, deutsch, Sonntag 10 Uhr; englisch freitags 4:30 und 7:30. — Deutsch-englische Gemeindegemeinde, N. A. Nügendorf, Vesper. — Besuche nächsten Sonntag um 10 Uhr.

St. Johannes-Kirche der Deutschen Evang. Synode von R. A. 24. und Union Str.; W. Sjaaker, Pastor.

Sonntag, den 12. November, findet in drei Gottesdiensten die Feier des jährlichen Missionstages statt. Beginn um 10:30 vormittags, 2:30 nachmittags und 7:45 abends. Zur Beteiligung werden hierdurch alle Gläubiger und Freunde der Gemeinde herzlich eingeladen.

Chinas Parlament ist zufrieden!

Beißt die Ernennung Wu Ting Fungs zum Minister des Äußeren gut.

Peking, 11. Nov. — Wu Ting Fung ist zum Minister des Äußeren ernannt worden. Seine Ernennung wurde vom Parlament fast einstimmig gutgeheißen. Wu Ting Fung war mehrere Jahre chinesischer Gesandter in Washington.

Unter der Leitung von Wu Ting Fung wird sich das chinesische auswärtige Amt in den Händen eines Mannes befinden, der vielleicht größere Kenntnis der amerikanischen Angelegenheiten besitzt, als irgend ein anderer chinesischer Staatsmann. Während seiner Tätigkeit als chinesischer Gesandter in Washington erlangte er einen nationalen Ruf wegen seiner pittoresken Persönlichkeit und seines scharfen Witzes. Er wurde in Washington als ein außerordentlich befähigter Diplomat und als ein Freund der Ver. Staaten angesehen. Ueber seine Haltung betreffs der Differenzen zwischen China und Japan ist wenig bekannt.

Zug fährt in Fahrwerk hinein. El Paso, Tex., 11. Nov. — Ein Zug der Santa Fe Bahn fuhr gestern in einen mit Schulfingern angefüllten Wagen hinein. Einem kleinen Mädchen wurde ein Arm vom Kumpfe getrennt und mehrere andere Kinder wurden mehr oder weniger schwer verletzt, doch wurde niemand getötet.

Wetterbericht.

Für Omaha und Umgegend: Schnee und etwas kälter heute abend; Sonntag schön und fortgesetzt kalt.

Für Nebraska: Bewölkt heute abend; wahrscheinlich Schnee im östlichen Teil; etwas kälter im südlichen und zentralen Teil; Sonntag allgemein schön, langsam steigende Temperatur im westlichen Teil.

Für Iowa: Schnee und etwas kälter heute abend. Sonntag bewölkt und möglicherweise Schnee im östlichen Teil; kälter im südlichen und zentralen Teil.

Marktberichte.

Getreide-Markt (abermittelt von Pillsbury Fruit Co.)
Weizen—Heller 44.00 bis 46.00
Weizen—Heller 46.50 bis 47.00
Weizen—Heller 48.00 bis 48.25
Weizen—Heller 48.50 bis 49.00
Weizen—Heller 49.50 bis 50.00
Weizen—Heller 50.50 bis 51.00
Weizen—Heller 51.50 bis 52.00
Weizen—Heller 52.50 bis 53.00
Weizen—Heller 53.50 bis 54.00
Weizen—Heller 54.50 bis 55.00
Weizen—Heller 55.50 bis 56.00
Weizen—Heller 56.50 bis 57.00
Weizen—Heller 57.50 bis 58.00
Weizen—Heller 58.50 bis 59.00
Weizen—Heller 59.50 bis 60.00
Weizen—Heller 60.50 bis 61.00
Weizen—Heller 61.50 bis 62.00
Weizen—Heller 62.50 bis 63.00
Weizen—Heller 63.50 bis 64.00
Weizen—Heller 64.50 bis 65.00
Weizen—Heller 65.50 bis 66.00
Weizen—Heller 66.50 bis 67.00
Weizen—Heller 67.50 bis 68.00
Weizen—Heller 68.50 bis 69.00
Weizen—Heller 69.50 bis 70.00
Weizen—Heller 70.50 bis 71.00
Weizen—Heller 71.50 bis 72.00
Weizen—Heller 72.50 bis 73.00
Weizen—Heller 73.50 bis 74.00
Weizen—Heller 74.50 bis 75.00
Weizen—Heller 75.50 bis 76.00
Weizen—Heller 76.50 bis 77.00
Weizen—Heller 77.50 bis 78.00
Weizen—Heller 78.50 bis 79.00
Weizen—Heller 79.50 bis 80.00
Weizen—Heller 80.50 bis 81.00
Weizen—Heller 81.50 bis 82.00
Weizen—Heller 82.50 bis 83.00
Weizen—Heller 83.50 bis 84.00
Weizen—Heller 84.50 bis 85.00
Weizen—Heller 85.50 bis 86.00
Weizen—Heller 86.50 bis 87.00
Weizen—Heller 87.50 bis 88.00
Weizen—Heller 88.50 bis 89.00
Weizen—Heller 89.50 bis 90.00
Weizen—Heller 90.50 bis 91.00
Weizen—Heller 91.50 bis 92.00
Weizen—Heller 92.50 bis 93.00
Weizen—Heller 93.50 bis 94.00
Weizen—Heller 94.50 bis 95.00
Weizen—Heller 95.50 bis 96.00
Weizen—Heller 96.50 bis 97.00
Weizen—Heller 97.50 bis 98.00
Weizen—Heller 98.50 bis 99.00
Weizen—Heller 99.50 bis 100.00
Weizen—Heller 100.50 bis 101.00
Weizen—Heller 101.50 bis 102.00
Weizen—Heller 102.50 bis 103.00
Weizen—Heller 103.50 bis 104.00
Weizen—Heller 104.50 bis 105.00
Weizen—Heller 105.50 bis 106.00
Weizen—Heller 106.50 bis 107.00
Weizen—Heller 107.50 bis 108.00
Weizen—Heller 108.50 bis 109.00
Weizen—Heller 109.50 bis 110.00
Weizen—Heller 110.50 bis 111.00
Weizen—Heller 111.50 bis 112.00
Weizen—Heller 112.50 bis 113.00
Weizen—Heller 113.50 bis 114.00
Weizen—Heller 114.50 bis 115.00
Weizen—Heller 115.50 bis 116.00
Weizen—Heller 116.50 bis 117.00
Weizen—Heller 117.50 bis 118.00
Weizen—Heller 118.50 bis 119.00
Weizen—Heller 119.50 bis 120.00
Weizen—Heller 120.50 bis 121.00
Weizen—Heller 121.50 bis 122.00
Weizen—Heller 122.50 bis 123.00
Weizen—Heller 123.50 bis 124.00
Weizen—Heller 124.50 bis 125.00
Weizen—Heller 125.50 bis 126.00
Weizen—Heller 126.50 bis 127.00
Weizen—Heller 127.50 bis 128.00
Weizen—Heller 128.50 bis 129.00
Weizen—Heller 129.50 bis 130.00
Weizen—Heller 130.50 bis 131.00
Weizen—Heller 131.50 bis 132.00
Weizen—Heller 132.50 bis 133.00
Weizen—Heller 133.50 bis 134.00
Weizen—Heller 134.50 bis 135.00
Weizen—Heller 135.50 bis 136.00
Weizen—Heller 136.50 bis 137.00
Weizen—Heller 137.50 bis 138.00
Weizen—Heller 138.50 bis 139.00
Weizen—Heller 139.50 bis 140.00
Weizen—Heller 140.50 bis 141.00
Weizen—Heller 141.50 bis 142.00
Weizen—Heller 142.50 bis 143.00
Weizen—Heller 143.50 bis 144.00
Weizen—Heller 144.50 bis 145.00
Weizen—Heller 145.50 bis 146.00
Weizen—Heller 146.50 bis 147.00
Weizen—Heller 147.50 bis 148.00
Weizen—Heller 148.50 bis 149.00
Weizen—Heller 149.50 bis 150.00
Weizen—Heller 150.50 bis 151.00
Weizen—Heller 151.50 bis 152.00
Weizen—Heller 152.50 bis 153.00
Weizen—Heller 153.50 bis 154.00
Weizen—Heller 154.50 bis 155.00
Weizen—Heller 155.50 bis 156.00
Weizen—Heller 156.50 bis 157.00
Weizen—Heller 157.50 bis 158.00
Weizen—Heller 158.50 bis 159.00
Weizen—Heller 159.50 bis 160.00
Weizen—Heller 160.50 bis 161.00
Weizen—Heller 161.50 bis 162.00
Weizen—Heller 162.50 bis 163.00
Weizen—Heller 163.50 bis 164.00
Weizen—Heller 164.50 bis 165.00
Weizen—Heller 165.50 bis 166.00
Weizen—Heller 166.50 bis 167.00
Weizen—Heller 167.50 bis 168.00
Weizen—Heller 168.50 bis 169.00
Weizen—Heller 169.50 bis 170.00
Weizen—Heller 170.50 bis 171.00
Weizen—Heller 171.50 bis 172.00
Weizen—Heller 172.50 bis 173.00
Weizen—Heller 173.50 bis 174.00
Weizen—Heller 174.50 bis 175.00
Weizen—Heller 175.50 bis 176.00
Weizen—Heller 176.50 bis 177.00
Weizen—Heller 177.50 bis 178.00
Weizen—Heller 178.50 bis 179.00
Weizen—Heller 179.50 bis 180.00
Weizen—Heller 180.50 bis 181.00
Weizen—Heller 181.50 bis 182.00
Weizen—Heller 182.50 bis 183.00
Weizen—Heller 183.50 bis 184.00
Weizen—Heller 184.50 bis 185.00
Weizen—Heller 185.50 bis 186.00
Weizen—Heller 186.50 bis 187.00
Weizen—Heller 187.50 bis 188.00
Weizen—Heller 188.50 bis 189.00
Weizen—Heller 189.50 bis 190.00
Weizen—Heller 190.50 bis 191.00
Weizen—Heller 191.50 bis 192.00
Weizen—Heller 192.50 bis 193.00
Weizen—Heller 193.50 bis 194.00
Weizen—Heller 194.50 bis 195.00
Weizen—Heller 195.50 bis 196.00
Weizen—Heller 196.50 bis 197.00
Weizen—Heller 197.50 bis 198.00
Weizen—Heller 198.50 bis 199.00
Weizen—Heller 199.50 bis 200.00
Weizen—Heller 200.50 bis 201.00
Weizen—Heller 201.50 bis 202.00
Weizen—Heller 202.50 bis 203.00
Weizen—Heller 203.50 bis 204.00
Weizen—Heller 204.50 bis 205.00
Weizen—Heller 205.50 bis 206.00
Weizen—Heller 206.50 bis 207.00
Weizen—Heller 207.50 bis 208.00
Weizen—Heller 208.50 bis 209.00
Weizen—Heller 209.50 bis 210.00
Weizen—Heller 210.50 bis 211.00
Weizen—Heller 211.50 bis 212.00
Weizen—Heller 212.50 bis 213.00
Weizen—Heller 213.50 bis 214.00
Weizen—Heller 214.50 bis 215.00
Weizen—Heller 215.50 bis 216.00
Weizen—Heller 216.50 bis 217.00
Weizen—Heller 217.50 bis 218.00
Weizen—Heller 218.50 bis 219.00
Weizen—Heller 219.50 bis 220.00
Weizen—Heller 220.50 bis 221.00
Weizen—Heller 221.50 bis 222.00
Weizen—Heller 222.50 bis 223.00
Weizen—Heller 223.50 bis 224.00
Weizen—Heller 224.50 bis 225.00
Weizen—Heller 225.50 bis 226.00
Weizen—Heller 226.50 bis 227.00
Weizen—Heller 227.50 bis 228.00
Weizen—Heller 228.50 bis 229.00
Weizen—Heller 229.50 bis 230.00
Weizen—Heller 230.50 bis 231.00
Weizen—Heller 231.50 bis 232.00
Weizen—Heller 232.50 bis 233.00
Weizen—Heller 233.50 bis 234.00
Weizen—Heller 234.50 bis 235.00
Weizen—Heller 235.50 bis 236.00
Weizen—Heller 236.50 bis 237.00
Weizen—Heller 237.50 bis 238.00
Weizen—Heller 238.50 bis 239.00
Weizen—Heller 239.50 bis 240.00
Weizen—Heller 240.50 bis 241.00
Weizen—Heller 241.50 bis 242.00
Weizen—Heller 242.50 bis 243.00
Weizen—Heller 243.50 bis 244.00
Weizen—Heller 244.50 bis 245.00
Weizen—Heller 245.50 bis 246.00
Weizen—Heller 246.50 bis 247.00
Weizen—Heller 247.50 bis 248.00
Weizen—Heller 248.50 bis 249.00
Weizen—Heller 249.50 bis 250.00
Weizen—Heller 250.50 bis 251.00
Weizen—Heller 251.50 bis 252.00
Weizen—Heller 252.50 bis 253.00
Weizen—Heller 253.50 bis 254.00
Weizen—Heller 254.50 bis 255.00
Weizen—Heller 255.50 bis 256.00
Weizen—Heller 256.50 bis 257.00
Weizen—Heller 257.50 bis 258.00
Weizen—Heller 258.50 bis 259.00
Weizen—Heller 259.50 bis 260.00
Weizen—Heller 260.50 bis 261.00
Weizen—Heller 261.50 bis 262.00
Weizen—Heller 262.50 bis 263.00
Weizen—Heller 263.50 bis 264.00
Weizen—Heller 264.50 bis 265.00
Weizen—Heller 265.50 bis 266.00
Weizen—Heller 266.50 bis 267.00
Weizen—Heller 267.50 bis 268.00
Weizen—Heller 268.50 bis 269.00
Weizen—Heller 269.50 bis 270.00
Weizen—Heller 270.50 bis 271.00
Weizen—Heller 271.50 bis 272.00
Weizen—Heller 272.50 bis 273.00
Weizen—Heller 273.50 bis 274.00
Weizen—Heller 274.50 bis 275.00
Weizen—Heller 275.50 bis 276.00
Weizen—Heller 276.50 bis 277.00
Weizen—Heller 277.50 bis 278.00
Weizen—Heller 278.50 bis 279.00
Weizen—Heller 279.50 bis 280.00
Weizen—Heller 280.50 bis 281.00
Weizen—Heller 281.50 bis 282.00
Weizen—Heller 282.50 bis 283.00
Weizen—Heller 283.50 bis 284.00
Weizen—Heller 284.50 bis 285.00
Weizen—Heller 285.50 bis 286.00
Weizen—Heller 286.50 bis 287.00
Weizen—Heller 287.50 bis 288.00
Weizen—Heller 288.50 bis 289.00
Weizen—Heller 289.50 bis 290.00
Weizen—Heller 290.50 bis 291.00
Weizen—Heller 291.50 bis 292.00
Weizen—Heller 292.50 bis 293.00
Weizen—Heller 293.50 bis 294.00
Weizen—Heller 294.50 bis 295.00
Weizen—Heller 295.50 bis 296.00
Weizen—Heller 296.50 bis 297.00
Weizen—Heller 297.50 bis 298.00
Weizen—Heller 298.50 bis 299.00
Weizen—Heller 299.50 bis 300.00
Weizen—Heller 300.50 bis 301.00
Weizen—Heller 301.50 bis 302.00
Weizen—Heller 302.50 bis 303.00
Weizen—Heller 303.50 bis 304.00
Weizen—Heller 304.50 bis 305.00
Weizen—Heller 305.50 bis 306.00
Weizen—Heller 306.50 bis 307.00
Weizen—Heller 307.50 bis 308.00
Weizen—Heller 308.50 bis 309.00
Weizen—Heller 309.50 bis 310.00
Weizen—Heller 310.50 bis 311.00
Weizen—Heller 311.50 bis 312.00
Weizen—Heller 312.50 bis 313.00
Weizen—Heller 313.50 bis 314.00
Weizen—Heller 314.50 bis 315.00
Weizen—Heller 315.50 bis 316.00
Weizen—Heller 316.50 bis 317.00
Weizen—Heller 317.50 bis 318.00
Weizen—Heller 318.50 bis 319.00
Weizen—Heller 319.50 bis 320.00
Weizen—Heller 320.50 bis 321.00
Weizen—Heller 321.50 bis 322.00
Weizen—Heller 322.50 bis 323.00
Weizen—Heller 323.50 bis 324.00
Weizen—Heller 324.50 bis 325.00
Weizen—Heller 325.50 bis 326.00
Weizen—Heller 326.50 bis 327.00
Weizen—Heller 327.50 bis 328.00
Weizen—Heller 328.50 bis 329.00
Weizen—Heller 329.50 bis 330.00
Weizen—Heller 330.50 bis 331.00
Weizen—Heller 331.50 bis 332.00
Weizen—Heller 332.50 bis 333.00
Weizen—Heller 333.50 bis 334.00
Weizen—Heller 334.50 bis 335.00
Weizen—Heller 335.50 bis 336.00
Weizen—Heller 336.50 bis 337.00
Weizen—Heller 337.50 bis 338.00
Weizen—Heller 338.50 bis 339.00
Weizen—Heller 339.50 bis 340.00
Weizen—Heller 340.50 bis 341.00
Weizen—Heller 341.50 bis 342.00
Weizen—Heller 342.50 bis 343.00
Weizen—Heller 343.50 bis 344.00
Weizen—Heller 344.50 bis 345.00
Weizen—Heller 345.50 bis 346.00
Weizen—Heller 346.50 bis 347.00
Weizen—Heller 347.50 bis 348.00
Weizen—Heller 348.50 bis 349.00
Weizen—Heller 349.50 bis 350.00
Weizen—Heller 350.50 bis 351.00
Weizen—Heller 351.50 bis 352.00
Weizen—Heller 352.50 bis 353.00
Weizen—Heller 353.50 bis 354.00
Weizen—Heller 354.50 bis 355.00
Weizen—Heller 355.50 bis 356.00